

PRESSEMITTEILUNG

Katja Mayer

Phone: +49 5241 23480-571
 Fax: +49 5241 23480-565
 Katja.mayer@medienfabrik.de

6. Mai 2016

azubi.report 2016 zeichnet Meinungsbild der Azubis in Deutschland

Zukunftsmodell Ausbildung: Aufgrund interessanter Aufgaben und mehr Geld lohnt sich Ausbildung wieder

Bochum/Gütersloh, 6. Mai 2016 – Was ist deutschen Azubis bei der Wahl des Ausbildungsberufs wichtig? Wie schwierig ist es für sie, eine Lehrstelle zu finden? Und wie zufrieden sind sie eigentlich? Der azubi.report von Ausbildung.de 2016 hat 2.180 Azubis zu ihrer Ausbildungssituation befragt.

In Zeiten des Fachkräftemangels ringen viele Betriebe um Auszubildende. Doch weshalb entscheiden sich Azubis überhaupt für eine bestimmte Ausbildung? Der azubi.report 2016 zeigt: Am wichtigsten ist ihnen, dass die Aufgaben bei der Arbeit sie erfüllen (72,3%) und dass der Beruf ihren Interessen entspricht (64,1%). Außerdem legt fast jeder Azubi großen Wert auf eine gute Arbeitsatmosphäre und ein gutes Miteinander unter den Kollegen (87,3%).

Und offensichtlich werden diese weichen Anforderungen von den meisten Ausbildungsbetrieben auch erfüllt: Etwa 90% der Befragten sind mit ihrem Ausbildungsplatz rundum zufrieden. Zudem erhalten die Azubis durchschnittlich mehr Gehalt: Mit 665 Euro im Monat verdienen sie im Vergleich zum Jahr 2014 im Schnitt zwölf Prozent mehr. In erster Linie profitieren davon Auszubildende aus den Bereichen Gastronomie und Tourismus sowie IT, in denen die Gehälter um 30% angestiegen sind.

Trotz der Gehaltserhöhung geben noch immer 62% der Befragten an, auf die Unterstützung ihrer Familie angewiesen zu sein, um den Lebensunterhalt bestreiten zu können. Zudem schwanken die Azubigehälter je nach Branche und Abschluss stark. So verdienen IT-Azubis fast doppelt so viel wie die Auszubildenden einiger Handwerksbranchen.

Unzufrieden zeigt sich jeder dritte Auszubildende darüber, dass die Stellenausschreibungen oft zu intransparent sind und die tatsächlichen Inhalte in der Ausbildung davon dann teils stark abweichen. Neben einem



PRESSEMITTEILUNG

unstrukturierten Arbeitsalltag (80,2%) und zu hohem Druck am Arbeitsplatz (43,5%) beklagen sich die Azubis auch über den mangelnden Praxisbezug in der Berufsschule (69,1%) und die fehlende Vorbereitung auf die Berufswelt in der Schule (41%).

Durchgeführt wurde die Studie von Ausbildung.de, einer Karriereplattform der Medienfabrik embrace. Mit weiteren Plattformen zur beruflichen Orientierung und Vermittlung ist embrace Marktführer im Schüler- und Studierendenmarketing und kennt die Zielgruppe sehr genau.

Daniel Schütt, Gründer von Ausbildung.de und weiteren Berufsportalen, fasst zusammen: „Wir haben jetzt eine Generation von Azubis, die ihren Beruf nach Interesse auswählt und der Punkte wie Work-Life-Balance und ein gutes Verhältnis zu den Kollegen wichtiger ist als Geld. In der Kommunikation von diesen weichen Faktoren gibt es bei vielen Betrieben noch großes Potenzial, vor allem im Onlinebereich. Schüler sind es gewohnt, im Internet alle Informationen zu erhalten. Sie wollen persönlich in ihrer Lebenswelt abgeholt werden. Arbeitgeber müssen zielgruppengerecht kommunizieren, um die richtigen Azubis zu finden.“

HR-Experte und Medienfabrik-Geschäftsführer Gero Hesse ergänzt: „41.000 Lehrstellen bleiben unbesetzt. Im aktuellen Akademisierungstrend ist ein Studium für viele Schüler attraktiver. Das stellt die Wirtschaft vor große Herausforderungen: Die Betriebe müssen potenzielle Schüler in ihrer Lebenswelt abholen und deutlich zeigen, was ihnen gute Azubis wert sind, denn eine gute Ausbildung bietet langfristige Perspektiven.“

#

Über Ausbildung.de

Ausbildung.de ist einer der Marktführer im digitalen Schülermarketing: Zwei Millionen Schüler entdecken monatlich auf dem Portal die Vielfalt der deutschen Ausbildungslandschaft. Auch abseits von Trendberufen: Der individuelle Berufsscheck schlägt abhängig vom Persönlichkeitstyp passende Berufsbilder vor. Das Karriereportal ebnet so seit 2013 mit realistischen Berufsprofilen und authentischen Unternehmensdarstellungen den Weg zum Traumjob für Azubis und duale Studenten. 800 Partnerunternehmen – vom Großkonzern bis zum Startup - präsentieren sich hier zielgruppengerecht und auf Augenhöhe.



PRESSEMITTEILUNG

Über embrace

embrace ist als Teil der Medienfabrik eine der erfolgreichsten und innovativsten Agenturen für Employer Branding, Talent-Relationship-Management und Recruiting. embrace begleitet führende Arbeitgeber vom strategischen Aufbau der Employer Brand über Karriere-Websites und Kampagnen bis hin zu Social-Media-Strategien. Mit seinen Talent-Relationship-Management-Netzwerken careerloft für Studierende und blicksta für Schüler und den reichweitenstarken Plattformen wie Ausbildung.de oder meinpraktikum.de setzt embrace neue Standards, wie Talente und Arbeitgeber heute zusammenfinden.

Über die Medienfabrik

Herkunft prägt, Innovation überzeugt. Seit mehr als 25 Jahren entwickelt die Medienfabrik innovative Kommunikationslösungen. Als Tochter von Gruner + Jahr eingebettet in Europas führenden Medienkonzern, die Bertelsmann SE, ist sie mit fast 500 Experten bestens für die Herausforderungen komplexer Kommunikation aufgestellt und arbeitet leidenschaftlich für nationale und internationale Konzerne, mittelständische Unternehmen und Organisationen. Die Medienfabrik ist an den Standorten Gütersloh, Bonn, Berlin, Leverkusen und München vertreten.

Eine PDF-Version sowie ein Bestellformular für weitere Exemplare finden Sie unter ausbildung.de/azubi-report.

